

PLANITEX FAST

Selbstverlaufende, sehr schnell trocknende, äußerst glatte Calciumsulfat-Bodenspachtelmasse für Schichtdicken von 1 bis 25 mm



www.blauer-engel.de/uz113



KLASSIFIZIERUNG GEMÄSS EN 13813

Planitex Fast ist eine Bodenspachtelmasse, die nach den Vorgaben in diesem Technischen Merkblatt verarbeitet, der Klassifizierung gemäß EN 13813 CA-C40-F7- A2FL-s1 entspricht.

ANWENDUNGSBEREICH

Planitex Fast wird im Innenbereich zum Spachteln, Nivellieren und Ausgleichen von Unebenheiten in Schichtdicken von 1 bis 25 mm auf neuen oder bestehenden Untergründen zur Aufnahme nahezu aller Arten von Belägen in Bereichen mit hoher Beanspruchung verwendet.

Planitex Fast ist insbesondere für Bereiche mit Stuhlrollenbelastung und Fußbodenheizung geeignet.

Planitex Fast ist nur im Innenbereich zu verwenden.

Planitex Fast kann mit Textilbelägen, Nadelvlies-, PVC-, Design-, Kautschuk-, Linoleumbelägen, Parkett, Keramik und Naturwerksteinbelägen belegt werden.

Anwendungsbeispiele

- Ausgleichen von Calciumsulfatestrichen.
- Ausgleichen von Betonflächen und Zementestrichen.
- Ausgleichen von beheizten Estrichkonstruktionen.
- Insbesondere geeignet zum Ausgleichen von spannungsempfindlichen Untergründen, wie z.B. Gussasphaltestriche, Fertigteilestriche und Trockenausbauerelemente, festliegende Span- und OSB-Platten, Magnesia- und Steinholzestriche, etc.
- Ausgleichen von bestehenden Terrazzo-, Keramik- und Naturwerksteinbelägen.
- Ausgleichen von Altuntergründen mit fest anhaftenden, wasserfesten Klebstoffresten.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Planitex Fast ist ein weißer Werk trockenmörtel, bestehend aus Alphahalbhydrat-Calciumsulfat, schnellhydratisierenden Komponenten, ausgesuchten Quarzsanden definierter Korngröße, Harzen und speziellen Bindemittelkombinationen, welcher in den MAPEI Forschungslaboren entwickelt wurde.

Mit Wasser angemischt, ergibt **Planitex Fast** eine sehr fließfähige und sehr gut zu verarbeitende, selbstverlaufende, schnell erhärtende Spachtelmasse mit guter Untergrundhaftung.

Planitex Fast kann mit handelsüblichen Mörtelpumpen maschinell verarbeitet und über Strecken von 100 m gefördert werden.

Planitex Fast ist in Schichtdicken bis 25 mm rissfrei verarbeitbar und erreicht nach vollständiger Aushärtung eine hohe Biegezug- und Druckfestigkeit.

Bei Schichtdicken über 25 mm (max. 50 mm) kann ca. 30% Quarzsand der Körnung 0,4–0,8 mm zugegeben werden.

Nach Erreichen der Belegreife kann der Oberbelag verlegt werden. Trocknungs- und Aushärtezeiten sind abhängig von der Schichtdicke der Spachtelmasse, den umgebenden klimatischen Bedingungen und der Saugfähigkeit des Untergrundes.

WICHTIGE HINWEISE

- Kein Wasser mehr zugeben, wenn der Abbindeprozess bereits eingesetzt hat.
- Keine anderen Bindemittel (Kalk, Gips, Zement) oder andere Spachtelmassen bzw. Werk trockenmörtel zugeben.
- **Planitex Fast** nicht im Außenbereich oder in Nassräumen verwenden.
- **Planitex Fast** nicht auf Untergründen mit Gefahr von aufsteigender Feuchtigkeit bzw. bei überhöhter Restfeuchte verwenden.
- Bei mehrschichtigem Aufbau kann dieser erst nach Trocknung des ersten Auftrags und vorherigem Auftrag einer Zwischengrundierung erfolgen.
- **Planitex Fast** nicht auf Holzdielen, Metall, Kautschuk, PVC oder Linoleum ohne entsprechende Vorbereitungsmaßnahmen und geeignete Grundierung verwenden. Im Zweifel Anwendungstechnik kontaktieren.
- **Planitex Fast** nicht bei Temperaturen unter +15°C verwenden.
- Unter Parkett ist eine Mindestschichtdicke von 3 mm erforderlich.
- **Planitex Fast** nicht in Schichtdicken über 10 mm oder auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen oder nicht ausreichend tragfähigen Untergründen verwenden (z.B. Magnesiaestriche, Klebstoffreste etc.). In diesen Fällen ist grundsätzlich eine Reaktionsharzgrundierung zu verwenden.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den anerkannten Regeln der Technik sowie den jeweiligen nationalen Normen entsprechen. Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, trocken, staubfrei, frei von losen Bestandteilen, Farben, Wachse, Öle, Rost und Gipsresten oder haftungsmindernden Bestandteilen sein.

Nicht ausreichend tragfähige Untergründe müssen mechanisch vorbereitet, falls erforderlich und möglich mit den geeigneten MAPEI Systemprodukten verfestigt oder erneuert werden.

Risse und Scheinfugen im Untergrund sind mit den geeigneten MAPEI Systemprodukten zu sanieren.

Eine Grundierung des jeweiligen Untergrundes mit einer MAPEI Systemgrundierung ist in jedem Fall erforderlich.

Calciumsulfatestriche sind vor Auftrag der Grundierung generell mit einem Reinigungsschliff zu versehen und intensiv abzusaugen.

Bestehende Untergründe aus Keramik oder Naturwerkstein sind vor Auftrag der Grundierung fachgerecht zu reinigen (z. B. Grundreiniger) und falls erforderlich anzuschleifen

Anmischen

25 kg **Planitex Fast** werden in ca. 6,0–6,25 Liter sauberes Wasser eingerührt und mit einem langsam laufenden Rührwerk zu einer homogenen, selbstverlaufenden und klumpenfreien Masse angemischt. Größere Mengen von **Planitex Fast** können maschinell verarbeitet werden.

Nach einer Reifezeit von 2 bis 3 Minuten und nochmaligem Durchmischen kann die Spachtelmasse verarbeitet werden.

Bei Schichtdicken über 25 mm (max. 50 mm) ist ca. 30% Quarzsand der Körnung 0,4–0,8 mm zuzugeben.

Die angemischte Spachtelmasse muss innerhalb von 15 Minuten bis 20 Minuten (bei +23°C) verarbeitet werden.

Verarbeitung

Planitex Fast auf den Untergrund in einem Arbeitsgang in der erforderlichen Schichtdicke von 1 bis 25 mm aufbringen und mittels Glättkelle, Rakel und Stachelwalze verarbeiten. **Planitex Fast** kann auch mit Mörtelpumpen maschinell verarbeitet werden.

Ist eine weitere Spachtelung erforderlich, kann diese erst nach Durchtrocknung der Spachtelmasse und dem Auftrag einer entsprechenden Zwischengrundierung erfolgen. Für einen notwendigen Zwischenschliff Schleifscheiben der Körnung 60 oder 80 verwenden.

Die Ausgleichsschicht aus **Planitex Fast** eignet sich als Unterboden für textile und elastische Fußbodenbeläge, Parkett, keramische Fliesen und Platten sowie Naturwerksteine und kann bereits nach 6 Stunden bei +23°C bis 5 mm belegt werden. Bei Schichtdicken von 5–10 mm ist eine Trocknungszeit von ca. 12 Stunden und von 10–25 mm eine Trocknungszeit von ca. 24–72 Stunden einzuhalten.

Nicht saugende Untergründe sind in einer Dicke von mindestens 2 mm zu spachteln. Vor der Verlegung der Beläge ist ggf. eine Feuchtigkeitsmessung durchzuführen.

REINIGUNG

Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser und Seife leicht gereinigt werden. Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Entfernen möglich.

VERBRAUCH

Ca. 1,5 kg/m² und mm Schichtdicke.

LIEFERFORM

Papiersäcke zu 25 kg.

LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebilde bei kühler und trockener Lagerung.
Mit zunehmender Lagerzeit kann sich eine Abbindeverzögerung einstellen, die sich jedoch nicht negativ auf die Eigenschaften des ausgehärteten Produktes auswirkt. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung dieses Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Produkt enthält keine Konservierungsmittel. Informationen für Allergiker sowie das Technische Datenblatt sind erhältlich unter der Telefon-Nr. +49 (0) 39061 / 98440.

Tragen Sie eine Schutzbrille. Sollte der Kleber oder Verlegewerkstoff mit Ihren Augen in Berührung kommen, sofort mit viel Wasser auswaschen und Augenarzt aufsuchen. Schützen Sie Ihre Hände mit wasserdichten, robusten Handschuhen. Tragen Sie lange Hosen. Vermeiden Sie längeren Hautkontakt mit dem Kleber oder Verlegewerkstoff. Betroffene Hautteile sind sofort gründlich mit Wasser zu säubern. Je länger frischer Kleber oder Verlegewerkstoff auf Ihrer Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernsten Hautschäden.

Das Produkt beinhaltet: Bindemittel, mineralische Füllstoffe (Vdl-RL 01/Juni 2018).

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen. Produktreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

TECHNISCHE DATEN

Entspricht den Anforderungen:

– EN 13813 CA-C40-F7-A2FL-s1

KENNDATEN DES PRODUKTS

Konsistenz:	feines Pulver
Farbe	weiß-beige
Schüttdichte (kg/m ³):	1.140
pH-Wert:	8,5
Festkörperanteil (%):	100
Kennzeichnung nach	
– GISCODE:	CP3, Spachtelmassen auf Calciumsulfatbasis, Calciumoxidgehalt > 3%
– EMICODE:	EC1 Plus – sehr emissionsarm
– Blauer Engel:	DE-UZ 113

FRISCHMÖRTELEIGENSCHAFTEN (BEI +23°C UND 50% REL. LUFTFEUCHTIGKEIT)

Mischungsverhältnis:	6,0–6,25 l Wasser zu 25 kg Planitex Fast
Schichtdicke:	1–25 mm, mit Quarzsand gestreckt bis 50 mm
Verlaufseigenschaften:	selbstverlaufend
Dichte der Mischung (kg/m ³):	2.000

Verarbeitungstemperatur (°C):	von +15 bis +30
Verarbeitungszeit (Minuten):	15–20
Erhärtungsbeginn (Minuten):	nach 30–45
Begehbar (Stunden):	nach ca. 1 Stunde (bei max. 5 mm Schichtdicke)
Belegbar (Stunden):	nach 6 bis 5 mm Schichtdicke
	nach 12 bis 10 mm Schichtdicke
	nach 24 bis 15 mm Schichtdicke
	nach 72 bis 25 mm Schichtdicke

FESTMÖRTELEIGENSCHAFTEN

Druckfestigkeit gemäß EN 13892-2 (N/mm²)	
– nach 1 Tag:	18
– nach 3 Tagen:	22
– nach 7 Tagen:	30
– nach 28 Tagen:	40
Biegezugfestigkeit gemäß EN 13892-2 (N/mm²)	
– nach 1 Tag:	3,5
– nach 3 Tagen:	5
– nach 7 Tagen:	6,5
– nach 28 Tagen:	8

HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produktanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschließlich beim Anwender.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com.

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter www.mapei.com herunterladen. Die früheren Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

7213-12-2020 (D)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

